



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

BRÜCKENANGEBOTE IN DEN KANTONEN

OFFRES TRANSITOIRES DANS LES CANTONS

Neuere Versionen auf edudoc.ch vorhanden - Nouvelles versions disponibles sur edudoc.ch

Quellen: Informationen von den kantonalen Webseiten, Schuljahr
2014/2015

Sources: Informations publiées sur les sites web cantonaux, année
scolaire 2014/2015

Informationszentrum IDES, Mai 2014 (aktualisiert am 26.6.2014)
Centre d'information IDES, mai 2014 (actualisé le 26.6.2014)

Generalsekretariat | Secrétariat général

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach 660, CH-3000 Bern 7 | T: +41 (0)31 309 51 11, F: +41 (0)31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 (0)31 309 51 00, F: +41 (0)31 309 51 10, ides@edk.ch

Brückenangebote in den Kantonen, Angaben für das Schuljahr 2014/2015

Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Berücksichtigt wurden die Informationen auf den kantonalen Webseiten.

Offres transitoires dans les cantons, données pour l'année scolaire 2014/2015

Cette collection d'informations ne prétend pas à l'exhaustivité. Il a été tenu compte des informations publiées sur les sites cantonaux.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
AI	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebote von AR und SG. 10. Schuljahr Futura SBW Haus des Lernens Herisau Berufsvorbereitungsjahr am GBS St. Gallen Gestalterischer Vorkurs varwe Wil	Es besteht die Möglichkeit ein Praktikum kombiniert mit einem schulischen Anteil zu absolvieren. Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebote von AR und SG: Vorlehre am GBS St. Gallen, Brücke AR	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebot von SG (Integrationskurs für Fremdsprachige am GBS St. Gallen).	Anerkannte Angebote: auf ein Gesuch hin Finanzierung durch Kanton bis zu 90% der Kosten/max. CHF 12'000 möglich. http://www.ai.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=2497
AR	Schulisches Brückenangebot: für lernwillige Jugendliche mit dem Ziel einer schulischen Ausbildung oder einer schulisch anspruchsvollen Lehre. Vollzeit-Unterricht an 5 Tagen pro Woche. Kein kantonales Angebot für das 10. Schuljahr , dafür "freie Schulwahl" zwischen den folgenden beiden Angeboten: 10. Schuljahr Futura SBW Haus des Lernens Herisau und 10 Schuljahr am GBS St. Gallen. Musisch-gestalterisches Brückenangebot: für Jugendliche, die einen gestalterischen Beruf erlernen wollen: Futura Kunst SBW Haus des Lernens Herisau oder	Kombiniertes Brückenangebot: Jugendliche mit Berufsvorstellungen und Wunsch nach Praxis. 1-2 T. Schule; 3-4 T. Betrieb (Angebot nennt sich Brücke AR).	Integrations Brückenangebot: Fremdsprachige Jugendliche, die nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 4 Halbtage Intensivkurs Deutsch, 4 Halbtage Selbststudium.	Kosten für den Besuch eines Brückenangebotes Eltern / Kanton sowie weitere Informationen: http://www.ar.ch/brueckenangebote http://edudoc.ch/record/33916

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>Gestalterischer Vorkurs am GBS St. Gallen (verlangt Aufnahmeprüfung).</p> <p>Sprachjahr / Welschlandjahr / Tessinjahr: Didac Schulen Bern</p>			
AG	<p>Schulisches Brückenangebot: drei Schwerpunkte: Fachunterricht und Allgemeinbildung; Lernen und Arbeiten; Berufsfindung und Berufsvorbereitung. Mindestens 40 Stunden an der Schule, zum Teil noch Zusatzangebote.</p> <p>Gestalterischer Vorkurs (verlangt Aufnahmeprüfung): Vorbereitung auf die Ausbildung in gestalterischen, kunsthandwerklichen und kunstpädagogischen Berufen. Berechtigt zur Teilnahme an den Aufnahmeprüfungen für die Fachklassen der Schulen für Gestaltung.</p> <p>Motivationssemester als Ergänzung zu den schulischen Brückenangeboten. Besteht aus Bildung, Arbeit und Bewerbungstraining. Vermittlung über die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV).</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot: Kombijahr: 2T. Schule, 3T. in Praktikumsbetrieb. Idealerweise Anschluss an eine Attestausbildung.</p> <p>Kombijahr Hauswirtschaft: 2T. Schule, 3 T. in Familienhaushalt mit Kindern.</p> <p>Kombijahr Landhaus: Montags und einzelne Blockwochen: Schule; Dienstag bis Freitag: Arbeiten und Wohnen in einem landwirtschaftlichen Praktikumsbetrieb.</p> <p>Kombi+: Wird während des schulischen Brückenangebots ein Lehrvertrag unterzeichnet, so besteht die Möglichkeit in das Angebot Kombi+ zu wechseln. 2T. Schule, 3T. im künftigen Ausbildungsbetrieb.</p>	<p>Für Integrationsangebote wird zum Teil mit der Schule für Brückenangebote Basel zusammengearbeitet: http://www.sba-basel.ch</p> <p>Integrations- und Berufsfundungsklasse Volksschule (IBK) in Baden und Aarau, die als 9. Schuljahr gilt.</p> <p>Integrationsprogramm zur sprachlichen, soziokulturellen sowie beruflichen Integration: entweder vollschulisches Angebot mit Schnupperlehren oder kombiniertes Angebot, 3 T. Schule, 2. T. Praktikum.</p>	<p>Das BA (schulisch und kombiniert) an einer öffentlichen Schule kostet CHF 1400, darin enthalten sind Lernmaterialien, Exkursionen und Spezialwochen.</p> <p>Übersicht über die öffentlichen und privaten Angebote auf http://edudoc.ch/record/35621</p> <p>Weitere Informationen: https://www.ag.ch/de/bks/berufsbildung_mittelschulen/berufsvorbereitung_brueckenangebote/berufsvorbereitung_brueckenangebote.jsp</p> <p>Für Hörbehinderte: Brückenjahr Landenhof www.landenhof.ch Für Körperbehinderte: Berufswahlschule ZEKA, www.zeka-ag.ch</p>
BE	<p>Das Berufsvorbereitende Schuljahr wird im Kanton Bern in drei Varianten angeboten (BSA, BSP, BSI) und ist ein vollschulisches Angebot mit 32-40 Wochenlektionen.</p> <p>BSA – Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt Allgemeinbildung. Individuelle Lernförderung, Allgemeinbildung und Unterstützung bei der Berufswahl.</p>	<p>BSP – Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt in der praktischen Ausbildung. Im Zentrum stehen eine berufspraktische Ausbildung und die Vorbereitung auf den Berufseinstieg. Die BSP ist ein schulisches Angebot, bei dem die praktische Ausbildung im Rahmen der Schule stattfindet.</p>	<p>BSI – Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt in der Integration von Fremdsprachigen. Im Zentrum steht der Spracherwerb der deutschen Sprache und den Einstieg in eine Berufslehre oder weiterführende Schule zu finden. Ein Angebot für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren.</p>	<p>Schulgeld für die berufsvorbereitenden Schuljahre: Schulgeld CHF 1000, Nebenkosten CHF 900 für Material, Lehrmittel, externe Wochen und Exkursionen. Verpflegungskosten für externe Wochen CHF 200. Stipendien können beantragt werden.</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>BVS Plus: schulisches Brückenangebot, setzt sich aus Bildung, Schnupperereinsätzen und intensiver Begleitung zusammen.</p> <p>L'année de préparation professionnelle (APP) est une solution transitoire scolaire destinée aux adolescents et adolescentes sans solution de raccordement après la scolarité obligatoire. L'APP propose cinq jours d'enseignement par semaine en école professionnelle (40 heures par semaine, avec six semaines de vacances). Objectif: décrocher une place d'apprentissage.</p> <p>APSF – Année de préparation professionnelle, section Formation générale: pour les élèves qui souhaitent élargir leur culture générale pour pouvoir se préparer à une profession exigeante.</p> <p>APP Plus – Les élèves alternent ensuite chaque semaine cours théoriques et stage d'information professionnelle en entreprise. Pendant les semaines de cours l'accent est mis sur le développement des compétences transversales.</p>	<p>Vorlehre: für berufswahlentschlossene Jugendliche, die im Rahmen eines dualen Angebots den Einstieg in die Praxis finden wollen (3 T. Betrieb, 2 T. Schule).</p> <p>Vorlehre 25 Plus: dasselbe Angebot wie Vorlehre, aber für Jugendliche ab 25.</p> <p>Motivationssemester: SeMo Standard: 3 T. Arbeit, 1,5 T. individuelle Bildung, 0,5 T. Bewerbungsunterstützung. SeMo Plus: Pilotprojekt bis 2015 für Jugendliche mit individuellen Bedürfnissen.</p> <p>APSP – Année de préparation professionnelle, section Pratique: pour les élèves particulièrement intéressés par les cours pratiques.</p> <p>Préapprentissage: solution transitoire duale destinée aux jeunes adultes sans solution de raccordement au terme de leur scolarité obligatoire. Le préapprentissage consiste à travailler trois jours par semaine dans une entreprise et à suivre les cours de l'école professionnelle pendant les deux jours restants.</p> <p>Semestre de motivation: SEMO standard: Solution transitoire duale destinée aux jeunes adultes de 15 à 25 ans sans certificat du degré secondaire II. Trois jours de stage professionnel, une journée et demie de</p>	<p>Das Projekt integra prof, unterstützt von einer Stiftung, rekrutiert Betriebe im Bieler Seeland um Lehrstellen für Migrant/innen und Jugendliche mit Startschwierigkeiten anzubieten. http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/berufsbildung_intern/projekte1/integra-prof.html</p> <p>APSI – Année de préparation professionnelle, section Intégration (APSI): pour les élèves dont la connaissance du français est insuffisante.</p>	<p>Die Vorlehre ist gebührenfrei (ausgenommen Kosten für Lehrmittel). Die Arbeit im Betrieb wird entlohnt (in der Regel 90% des Lohnes im 1. Lehrjahr). Es wird ein Vorlehrvertrag zwischen dem Betrieb und dem/der Jugendlichen abgeschlossen. Voraussetzung für alle Angebote ist ein Wohnsitz im Kanton.</p> <p>Für eine bessere Abstimmung der Brückenangebote wurde das Projekt KoBra lanciert: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/berufsbildung_intern/projekte1/projekt-kobra.html</p> <p>Übersicht über Brückenangebote im deutschsprachigen Kantonsteil: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/brueckenangebote.html</p> <p>Vue d'ensemble des offres transitoires dans la partie francophone du canton: http://www.erz.be.ch/erz/fr/index/berufsbildung/brueckenangebote.html</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		formation individuelle et une demi-journée d'aide à la candidature. SEMO plus: projet pilote qui durera jusqu'à fin 2015. Pour jeunes adultes qui nécessitent un soutien personnalisé en vue de leur intégration professionnelle.		
BL	<p>Schulisches Brückenangebot Basis: stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau A vergleichbar sind, ermöglicht oder erleichtert den Übertritt in eine Berufslehre (offen für Niveau E, A und sehr gute WerkjahrschülerInnen).</p> <p>Schulisches Brückenangebot plus modular: stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau E vergleichbar sind, soll den Beginn einer anspruchsvollen Berufslehre ermöglichen (offen für Niveau E und sehr gute Niveau A).</p> <p>Freiwilliges 10. Schuljahr im Kanton Jura: Besuch einer jurassischen Sekundarschule und dabei sprachlich und kulturell profitieren.</p>	<p>Kombiniertes Angebot (Vorlehre) bei klarem und realistischem Berufswunsch, hilft bei der Verbesserung der Allgemeinbildung und vermittelt erste Grundlagen der zukünftigen Berufsausbildung. Bei den 5 Vorlehren ist der Abschluss von einem Vorlehrvertrag nötig (2 T. Schule, 3 T. Arbeit im Betrieb). In acht verschiedenen Berufsfeldern werden „Vorkurse“ (z.B. in Chemie) angeboten.</p> <p>Kaufmännische Vorbereitungsschule: vermittelt Grundlagen zu einer kaufmännischen Ausbildung.</p>	<p>Keine eigenen Angebote.</p> <p>Angebote in BS, Zentrum für Brückenangebote Basel: Integrations- und Berufswahlklasse IBK, für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren die neu in die Schweiz eingereist sind.</p> <p>Log In, Vorbereitungsjahr für junge Migrantinnen und Migranten auf eine anspruchsvolle berufliche Grundbildung (Sek. I Niveau E)</p>	<p>Für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton ist der Besuch eines Brückenangebotes gratis (ausser: Kosten für Exkursionen und Schulmaterial). Kosten zwischen CHF 15'000 und CHF 19'000 Franken pro Schuljahr und Schüler/in übernimmt der Kanton. Ausserkantonale müssen sich bei ihrer Gemeinde bzw. Kanton nach einer Kostengutsprache erkundigen. Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Landschaft über die Neukonzeption von Brückenangeboten regelt die Koordination, gegenseitige Zulassung und Finanzierung. (http://www.lexfind.ch/dta/20214/2/649.211.pdf)</p> <p>Übersicht zu den Brückenangeboten: http://www.baselland.ch/Brueckenaengebote.308581.0.html</p>
BS	<p>Schulische Brückenangebote helfen Lücken im Schulwissen zu schliessen und sich beruflich zu orientieren. Variante Basis, einfacheres Niveau Variante Basis plus, anspruchsvolleres Niveau.</p>	<p>Kombinierte Brückenangebote – Vorlehre A (allgemeine, berufsorientierende Vorlehre), 3 T. Praktikum, 2 T. Schule, Praktikumsvertrag mit dem Betrieb. (Speziell: Vorlehre A aprentas, Praktikumsplatz in der Basler Chemie)</p>	<p>Integrative Brückenangebote für nicht mehr schulpflichtige, neu zugezogene fremdsprachige Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren:</p> <p>IBK-Integrations-Berufswahlklassen: zweijähriger Kurs für Deutsch-</p>	<p>Die Kosten für die Brückenangebote übernimmt der Kanton. Ausser: erfolgt während des Schuljahres ohne Zustimmung der Schulleitung ein Austritt oder werden die Jugendlichen aufgrund ihres Verhaltens von der Schule</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>Kaufmännische Vorbereitungsschule an der Schule für Brückenangebote (SBA) für ein Jahr, ein gewisser Notendurchschnitt gilt als Voraussetzung für die Aufnahme. Dient als Vorbereitung für Berufe in Administration, Büro, Verkauf, Detailhandel.</p>	<p>Vorlehre A Job, ein heilpädagogisch begleitetes Angebot, wochenweise Schule oder Praktikum.</p> <p>Vorkurse in 7 verschiedenen Berufsfeldern an der Allgemeinen Gewerbeschule (AGS) oder Vorkurs Detailhandel an der Berufsfachschule.</p> <p>Duale Vorlehren (nur mit Vorlehrvertrag): Vorlehren in den Bereichen Betreuung, Gesundheit oder Hauswirtschaft mit 2 T. Schule, 3 T. Betrieb.</p>	<p>AnfängerInnen oder einjähriger Kurs wenn bereits Deutschkenntnisse vorhanden, inkl. Berufswahl.</p> <p>IEK-Integrations-Einführungsklasse: falls die IBK-Klassen ausgelastet sind, werden während des laufenden Schuljahres IEK-Klassen mit einem leicht reduzierten Schulprogramm gebildet.</p> <p>IIK-Intensiv-Integrationskurs: Deutsch an 2-3 Abenden pro Woche für 16 bis 22-jährige (als Basis-Kurs für AnfängerInnen oder als Aufbau-Kurs für Fortgeschrittene).</p> <p>Log in: Vorbereitungsjahr für junge MigrantInnen. Intensiv Deutsch, sowie Französisch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften. Unterrichtsniveau entspricht – ausser im Sprachunterricht – dem E-Zug der Sekundarschule.</p> <p>Praxis plus: Berufliche Integration von Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung. Richtet sich an Jugendliche die zuletzt eine WBS-Integrationsklasse, eine heilpädagogische WBS-Klasse oder eine WBS-Kleinklasse der Spezialangebote besucht haben.</p>	<p>gewiesen, so kann den volljährigen Jugendlichen respektive den Erziehungsberechtigten ein Betrag von CHF 800 in Rechnung gestellt werden.</p> <p>IIK: CHF 75 / Semester Materialgeld: CHF 158 (exkl. Kosten für den Fachunterricht) Duale Vorlehren: Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten für Verpflegung und Material werden in Rechnung gestellt. Während der Vorlehre erhalten die Lernenden eine Ausbildungsvergütung.</p> <p>Alle Jugendlichen, die elf Schuljahre (obligatorische Schulzeit inkl. Kindergarten) absolviert haben und noch nicht 20 Jahre alt sind, haben das Recht auf den einmaligen Besuch eines Brückenangebots.</p> <p>Übersicht und Informationen über alle Brückenangebote im Kanton: http://www.ed-bs.ch/bildung/weiterführende-schulen/berufsbildende-schulen/brueckenangebote sowie http://www.sba-basel.ch</p> <p>Zugang zu den Brückenangeboten neu durch eine Triagestelle: http://www.bbe-bs.ch/jugendliche_eltern/triagestelle</p>
FR	<p>Semestre de motivation (SeMo): l'objectif est d'aider les jeunes qui n'ont pas trouvé de solution de formation professionnelle à la fin</p>	<p>Préapprentissage: pour des personnes qui ont déjà choisi un métier et sont sous contrat de</p>	<p>Cours d'intégration: pour jeunes de langue étrangère dont les connaissances du français (ou de</p>	<p>Coûts pour toutes les offres: Entre CHF 35 et CHF 120 pour les taxes de cours, les manuels</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>de leur scolarité obligatoire, en raison de lacunes dans les connaissances scolaires, de difficulté à trouver sa voie ou par manque de solution (démarches infructueuses).</p> <p>Trois volets: - volet projet professionnel: développement et suivi d'un projet de formation professionnelle en tenant compte des intérêts et des compétences personnelles ainsi que de la réalité socio-économique - volet formation: 1 jour par semaine dans une classe à effectif réduit, à l'école professionnelle ou dans le cadre d'un SeMo: cours de français (ou allemand dans la partie germanophone) et de mathématiques. - Volet occupation: les SeMo fonctionnent comme des petites entreprises qui exécutent des travaux distribués chaque jour par le responsable du SeMo.</p> <p>Un contrat d'objectif est conclu pour une durée de six mois avec les participants. Il peut être prolongé jusqu'à douze mois au maximum.</p> <p>Le SeMo est une mesure du marché du travail qui est prescrite par la Loi fédérale sur l'assurance-chômage obligatoire et l'indemnité en cas d'insolvabilité (LACI).</p>	<p>préapprentissage, mais qui présentent encore des lacunes scolaires importantes. 1 jour par semaine, dans classe à effectif réduit. 4 jours par semaine de formation pratique en entreprise. Salaire: au moins 50% du salaire d'un apprenti de première année dans la profession correspondante.</p>	<p>l'allemand dans la partie germanophone) sont très faibles et qui, à cause de leur âge (plus de 16 ans), ne peuvent pas poursuivre leurs études au cycle d'orientation. Durée 1 année, âge maximal 25 ans. Contenu de la formation en fonction des besoins, de 1 à 4 jours de cours par semaine. Travail pratique dans différents ateliers du Centre professionnel cantonal (cours blocs), cours complémentaire en français (respectivement allemand) langue étrangère. Aucun titre n'est obtenu à la suite de ce cours, mais les rapports semestriels attestent la participation.</p>	<p>d'enseignement et les divers.</p> <p>http://www.fr.ch/sfp/fr/pub/formation/pfpi.htm</p> <p>Übersicht der Brückenangebote im Kanton auf Deutsch: http://www.fr.ch/sfp/de/pub/formation/pfpi.htm</p>
GE	<p>La transition professionnelle à plein temps: Ces classes ont pour but de favoriser l'insertion professionnelle des élèves et de les accompagner vers le choix d'un métier. But: consolider leurs bases scolaires, leur donner des habitudes professionnelles, les préparer à assumer les responsabilités de la</p>	<p>La transition professionnelle duale accueille des élèves de 15 à 19 ans. Ces classes s'adressent à des jeunes qui ont un statut autorisant une prise d'emploi, qui ont déjà défini leur projet professionnel et qui désirent entreprendre une formation</p>	<p>Le service de l'accueil du postobligatoire (ACPO): pour des élèves allophones entre 15 et 19 ans. Dans un premier temps, l'accent est mis sur l'enseignement du français et une mise à niveau dans les autres branches (classes d'accueil). Ensuite,</p>	<p>Participation aux frais liés au matériel pour les offres scolaires à plein temps et les offres d'intégration.</p> <p>Informations: Après la scolarité obligatoire, édition</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>vie active. A part l'enseignement scolaire et technique traditionnel, initiation à la pratique en atelier (les élèves sont amenés à parcourir toutes les étapes conduisant à la réalisation d'un produit. Les supports utilisés sont: travail du métal, créations techniques, travail du cuir, décoration, menuiserie, mécanique, électricité, micro-mécanique, couture, dessin technique, dessin artistique, bureautique, cuisine). La direction attribue les élèves dans l'une ou l'autre des classes / ateliers, selon le profil et les intérêts des élèves, en lien naturellement avec les familles et les répondants des établissements concernés.</p>	<p>professionnelle. Au moment de l'inscription, ils doivent impérativement avoir accompli un stage minimum d'une semaine dans le domaine professionnel qu'ils choisiront d'exercer. L'intégration définitive en classe est conditionnée par la signature d'une convention de stage de 10 mois avec une entreprise. 2 jours école/ 3 jours entreprise.</p>	<p>la formation proposée se distingue entre: Les classes d'insertion professionnelle (CIP) qui, en insistant encore beaucoup sur la maîtrise du français, préparent les élèves à intégrer une formation professionnelle (classes duales du CTP - AFP - CFC) grâce entre autres à un travail en atelier, des visites en entreprises et des stages professionnels. Les classes d'insertion scolaire (CIS) qui poursuivent un enseignement approfondi du français écrit et préparent les élèves à entrer dans les filières de formation générale (école de culture générale, collège de Genève) et de formation professionnelle (école de commerce).</p>	<p>2012/13: http://edudoc.ch/record/107566 Centre de la transition professionnelle CTP http://edu.ge.ch/ctp/ Accueil du postobligatoire ACPO: http://edu.ge.ch/acpo/</p>
GL	<p>GBA Schule: schulisches Angebot (bei Bedarf mit Praktika und Praxistage) richtet sich an Jugendliche nach der obligatorischen Schule oder im Anschluss an das Programm GBA Integration. Kompetenzen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung werden erweitert und gefestigt sowie schulische Lücken geschlossen. Die Jugendlichen treffen ihre persönliche Berufswahl.</p>	<p>GBA Vorlehre: kombiniertes Angebot (4 T. im Betrieb, 1 T. Schule), richtet sich an Jugendliche nach der obligatorischen Schule oder im Anschluss an das Programm GBA Integration. Fachliche Kompetenzen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung werden gefestigt, schulische Lücken geschlossen. Die Berufswahl ist bereits getroffen, praktische Berufserfahrungen stehen im Vordergrund.</p>	<p>GBA Integration: richtet sich an fremdsprachige Jugendliche, die altersbedingt keine Regelklasse mehr besuchen können. Im Zentrum steht die Förderung des Integrationsprozesses. Die Jugendlichen werden in Deutsch und in den Lerninhalten der Sekundarstufe I geschult. Die Jugendlichen erhalten auch Unterstützung beim Eintritt ins Erwerbs- und Berufsleben.</p>	<p>Link: http://www.gba-glarus.ch/ Lernende mit Wohnsitz im Kanton Glarus bezahlen ein Materialgeld von CHF 1000 pro Jahr. Lernende mit Wohnsitz in einem anderen Kanton bezahlen ein Schul- und Materialgeld von 5000 pro Jahr (werden nur bei freien Plätzen aufgenommen).</p>
GR	<p>Das schulische Brückenangebot SBA vermittelt allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Unterricht in Theorie und Praxis. Die sechs Schulen, die vom Kanton anerkannte Brückenangebote führen, bieten zum Teil ein SBA mit unterschiedlichen Schwerpunkten nach Berufsfeldern (z.B.</p>	<p>Berufswahljahr - kombiniertes Angebot – bietet praktische Tätigkeiten in Betrieben und vermittelt allgemeinbildenden Unterricht in Theorie und Praxis. Es richtet sich an Jugendliche, die vertiefte Einblicke in eines oder mehrere Berufsfelder</p>	<p>Brückenangebot Sprache und Integration für fremdsprachige Jugendliche die mindestens 1 Jahr die Schule in der Schweiz besucht haben. Das Brückenangebot bietet allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Unterricht in Theorie</p>	<p>Schulisches BA: mit Wohnsitz im Kanton Schulgeld von CHF 1'750; für ausserkantonale Jugendliche ca CHF 15'000 Kombiniertes BA: Schulgeld: CHF 1750 für Bündner; CHF 9050 für ausserkantonale Jugendliche.</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	Gesundheitswesen, Informatik und Sprachen, etc.).	gewinnen wollen. Unterricht kann tageweise (2 T. Schule, 3 T. Praktikumsbetrieb) oder in Wochenblöcken angeboten werden.	und Praxis mit Schwerpunkten Förderung der Sprach- und der Sozialkompetenzen.	Alle Jugendlichen: ca. CHF 1500 für Lehrmittel, Exkursionen, etc.; freiwilliger zweiwöchiger Fremdsprachenaufenthalt mit Kostenanteil für Eltern von ca. CHF 1700. BA Integration: Schulgeld: CHF 1750, Verpflegung: CHF 1700, Schulmaterial: ca. CHF 1000 Übersicht: http://edudoc.ch/record/35675 und www.brueckenangebote-gr.ch
JU	<p>Cycle de transition: Option orientation - L'option orientation est destinée aux élèves qui doivent consolider leurs connaissances en vue d'accéder à une école moyenne ou à une formation professionnelle. Tout au long de l'année, l'accent est mis sur l'orientation professionnelle (travail avec un-e conseillère du COSP, journées spéciales de découverte d'entreprises, etc.) ainsi que sur l'acquisition d'outils de base en informatique. Les décisions d'admission sont prises par la Commission d'orientation en matière de prolongation de la scolarité obligatoire, selon les places disponibles (50 places environ).</p> <p>12e année à l'école secondaire dans une classe de degré 11 comme répétition pour les élèves qui ont achevé leur scolarité au degré 10 ou pour des élèves qui ont terminé leur scolarité au degré 11 sans obtenir les résultats qui leur permettront de suivre la formation scolaire ou professionnelle de leur choix. 12e année linguistique dans une classe d'une école secondaire publique du canton de Bâle-Campagne. Répétition du programme de 11e année en allemand.</p>	<p>Cycle de transition: Option projet professionnel: rattachée à l'école professionnelle artisanale s'adresse principalement aux élèves libérés de la scolarité obligatoire et sans projet de formation. Objectif: améliorer leurs connaissances scolaires et acquérir une expérience pratique en ateliers (et des stages en entreprises), dans divers domaines professionnels. 2 jours à l'école, 3 jours expérience pratique.</p> <p>Cycle de transition: Option préapprentissage dual ou en école de métiers - Le préapprentissage fait l'objet d'un contrat écrit. Les jeunes sont 3 jours en entreprise ou école de métiers, 2 jours à l'école professionnelle avec des cours à niveaux. Le préapprentissage dual existe dans les secteurs suivants: - métiers de l'industrie, du bâtiment et de l'artisanat - les services, le commerce - la santé</p>	---	<p>www.jura.ch/cos L'inscription à une structure de 12e année scolaire ou préprofessionnelle dans le canton du Jura est gratuite. Aucun écolage n'est perçu pour les élèves domiciliés sur territoire jurassien. Les supports de cours et le matériel nécessaire à la formation sont, en revanche, à la charge des participant-e-s. Pour les offres transitoires extracantonales à Moutier et à La Chaux-de-Fonds, le canton du Jura prend en charge les frais généraux de formation (contribution cantonale) pour les candidat-e-s domicilié-e-s sur territoire jurassien dont l'admission a été prononcée par la Commission d'orientation en matière de prolongation de la scolarité obligatoire. Les autres frais (taxes, écolage, manuels scolaires, etc.) sont à leur charge.</p> <p>Les candidat-e-s domicilié-e-s à l'extérieur du canton du Jura doivent se renseigner sur les frais de</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>Semestre de motivation (SeMo) – destiné aux jeunes de 15 à 25 ans en rupture de formation ou sans solution à la sortie de l'école obligatoire et qui ne possèdent aucun diplôme reconnu. Critères principaux pour entrer au SeMo: être inscrit à l'Office régional de placement (ORP), au Service de l'action sociale (SAS) ou à l'assurance invalidité (AI). Voir: www.efej.ch</p>	<p>- le social Le préapprentissage en école est possible dans les domaines de la mécanique et de l'horlogerie.</p>		<p>formation et d'écolages qui pourraient leur être facturés sur la base de conventions existantes.</p> <p>Information solutions transitoires: http://edudoc.ch/record/101948</p>
LU	<p>Schulisches Brückenangebot - In den Schulischen Brückenangeboten werden die Lernenden mit allgemeinbildenden, berufsspezifischen/praxisbezogenen oder musisch/gestalterischen Inhalten auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. 3 Typen: Allgemeinbildender Unterricht; Berufsspezifischer Unterricht; Musisch/gestalterischer Unterricht.</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot – In den Kombinierten Brückenangeboten werden die Lernenden durch Praktika und Unterricht auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. 5 Typen: Unterricht mit Jahrespraktikum; Unterricht mit Jahrespraktikum Hauswirtschaft; Unterricht mit Halbjahrespraktikum (vorwiegend praktisches Brückenjahr, in der Regel 4 T. Praktikum, 1 T. Schule); "EinSemester": Unterricht und Praktikum im 2. Semester; Sprungbrett: Coaching-Angebot im Unterricht im 2. Semester.</p>	<p>Integrations-Brückenangebot In den Integrations-Brückenangeboten werden die fremdsprachigen Lernenden mit Unterricht in Deutsch und Allgemeinbildung auf die berufliche Integration in der Schweiz vorbereitet. 2 Typen: Basisunterricht (Lernende, die seit höchstens 2 Jahren in der Schweiz sind und kaum bis wenig Deutsch sprechen) und Aufbauunterricht (Lernende, die höchstens 3 Jahre in der Schweiz sind und bereits etwas Deutsch sprechen und schreiben und für den Unterrichtsbesuch motiviert sind).</p>	<p>Schulgeld: CHF 465 pro Jahr für alle kantonalen Brückenangebote. Der Beitrag für Material, Exkursionen, etc. beträgt je nach Angebot zwischen CHF 200 bis CHF 700 für das ganze Jahr. Die Aufnahme in ein Brückenangebot ist nur via "startklar" möglich, Voraussetzung ist ein Wohnsitz im Kanton Luzern Informationen: http://www.beruf.lu.ch/index/berufsbildungszentren/brueckenangebote/brueckenangebote_jugendliche.htm und http://www.beruf.lu.ch/startklar sowie http://edudoc.ch/record/101711</p> <p>"Spurwechsel": Betreuung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern zusammengefasst, welche die Kantons- oder Mittelschule verlassen und noch keine passende Anschlusslösung gefunden haben http://www.beruf.lu.ch/spurwechsel</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
NE	<p>L'unité de préapprentissage de l'ESTER-CIFOM: voie orientation – Pour des élèves de 11^e année préprofessionnelle, en principe promus. Il s'agit d'une formation scolaire complétée par des cours pratiques et des stages en entreprises. Le 1^{er} semestre se déroule en école "à plein temps", et le 2^e semestre en formation alternée école-entreprise. Au terme de l'année l'élève devrait bénéficier d'une solution de formation professionnelle pour la prochaine année scolaire.</p> <p>Les classes de préapprentissage voie RACCORDEMENT – concerne les élèves de 11^e année préprofessionnelle, promus (admission sur la base d'un test d'évaluation en français et en mathématiques). Formation scolaire à plein temps qui vise principalement à élargir les acquis dans les disciplines fondamentales. Au terme de cette année, l'élève peut entrer dans une filière de formation en école à plein temps ou entreprendre un apprentissage exigeant des connaissances scolaires approfondies.</p> <p>Les classes de rattachement du Lycée Jean-Piaget: rattrapage des connaissances scolaires pour atteindre le niveau requis pour entrer en première année de diplôme de commerce. Formation scolaire à plein temps qui vise principalement à élargir les acquis dans les disciplines fondamentales. Au terme de cette année, l'élève peut entrer dans une filière de formation en école à plein temps ou entreprendre un apprentissage exigeant des connaissances scolaires approfondies.</p>	<p>Les classes de préapprentissage voie INTÉGRATION - Pour des élèves issus de 11^e classes terminales, ils doivent s'être déterminés sur un choix professionnel. Il s'agit d'une formation alternant école (3 jours) et travail en entreprise (2 jours). Au terme de l'année, l'élève devrait bénéficier d'une solution de formation professionnelle pour la prochaine année scolaire.</p> <p>Les classes de préapprentissage voie ORIENTATION - Pour des élèves de 11^e année préprofessionnelle et, dans des cas exceptionnels, pour des élèves issus de 11^e moderne. Il s'agit d'une formation alternant école (3 jours) et travail en entreprise (2 jours). En sortant de préapprentissage, il est possible d'envisager une formation professionnelle alternée ou à plein temps dans une école de métiers.</p>	<p>Les classes de préapprentissage JET (jeunes en transition): cette voie est destinée aux jeunes étrangers qui ne maîtrisent pas bien le français. L'enseignement comprend de nombreuses heures de français. Sur le plan pratique, des stages sont prévus chez un employeur. La durée de la formation varie entre trois mois et deux ans.</p> <p>Financement: environ CHF 400 par année, englobant moyens d'enseignement, documents administratifs, activités culturelles, etc.</p>	<p>Financement Préapprentissage, voies raccordement, orientation et intégration: Environ CHF 500 par année, englobant moyens d'enseignement, documents administratifs, activités culturelles et parascolaires, etc..</p> <p>Voir: http://www.ne.ch/autorites/DEF/SFO/formations/Pages/Pr%C3%A9apprentissage.aspx et Brochure „Après l'école obligatoire“: http://edudoc.ch/record/107654</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
NW	<p>Schulisches Brückenangebot SBA – Lernwillige Jugendliche mit mittleren bis guten schulischen Leistungen, Unterstützung bei Berufsfindung und Ausbildungsplatzsuche, 42 Stunden Wochenarbeitszeit. Sozial- und betrieblicher Praxiseinsatz, externe Arbeitswoche während dem Jahr.</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot KBA Jugendliche mit schulischen Leistungen im unteren bis mittleren Bereich, Einstieg in berufliche Grundbildung mit Berufspraktika; 2 T. Schule, 3 T. Betrieb. Externe Arbeitswoche, ansonsten 42 Stunden Wochenarbeitszeit (inkl. Unterricht).</p>	<p>Integratives Brückenangebot IBA – Fremdsprachige Jugendliche, denen aufgrund ihres Alters (älter als 15 Jahre) der Besuch eines weiteren Unterrichts in den Orientierungsschulen verwehrt ist und die noch nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 5 T. schulischer Unterricht (Schwerpunkt Deutsch, Mathematik und Berufswahlvorbereitung), diverse Schnupperlehren.</p>	<p>Mit Wohnsitz im Kanton ist der Unterricht unentgeltlich, Material, Projekte, Exkursionen, Anfahrt, etc. bezahlt Jugendlicher. Für ausserkantonale Jugendliche gelten die Regelungen des Wohnsitzkantons.</p> <p>Übersicht: http://edudoc.ch/record/33918 und http://www.netwalden.ch/index.php/zwischenloesungen.html</p>
OW	<p>Schulisches Brückenangebot SBA - Lernwillige Jugendliche nach Abschluss der 3. Oberstufe mit mittleren bis guten Lernleistungen. Programm nach dem zentralschweizerischen Rahmenlehrplan für Brückenangebote. 5 Tage Vollzeit-Unterricht pro Woche. Inkl. einer Projektwoche sowie Schnupperlehren.</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot KBA Jugendliche, die infolge schulischer Leistungen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben in Berufen mit tiefem oder mittlerem Anforderungsniveau; 2 T. Schule, 3 T. in einem Praktikumsbetrieb. Inkl. einer Projektwoche sowie Schnupperlehren. Ein Praktikumsplatz ist beim Schulstart vorzulegen.</p>	<p>Integratives Brückenangebot IBA Fremdsprachige Jugendliche, denen aufgrund ihres Alters (älter als 15 Jahre) der Besuch eines weiteren Unterrichts in den Orientierungsschulen verwehrt ist und die noch nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 5 T. schulischer Unterricht, diverse Schnupperlehren.</p>	<p>SBA: CHF 500. KBA und IBA: kein Schulgeld. Alle Angebote: Kosten für Material, Exkursionen, Anfahrt, etc. bezahlt Jugendlicher. (Bezug von Stipendien möglich)</p> <p>http://www.bwz-ow.ch/baow.htm und http://edudoc.ch/record/101682</p>
SG	<p>Das allgemeine Berufsvorbereitungsjahr ist ein schulisches Vollzeitangebot im Anschluss an die obligatorische Schule. Jugendliche werden bei Fragen der Berufswahl unterstützt und in Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Mit Schwerpunktbereichen wird den verschiedenen Lernbedürfnissen Rechnung getragen. Der Besuch setzt hohe Leistungsbereitschaft voraus.</p> <p>Der gestalterische Vorkurs kann nach bestandener Aufnahmeprüfung besucht werden und vermittelt eine gestalterische Grundausbildung.</p>	<p>Vorlehre: kombiniertes Brückenangebot mit einem Schul- (1 T.) und einem Praktikumsteil (4 T). Für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter vom 15-21 Jahre ohne berufliche Grundbildung. Ziel: Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln und sich auf den Einstieg in die berufliche Ausbildung vorbereiten. Jugendliche sind selber verantwortlich für das Finden einer Praktikumsstelle. Wer zu Beginn der Vorlehre keine hat, kann trotzdem in die Vorlehre eintreten und wird bei der Praktikumsuche unterstützt.</p>	<p>Integrationskurs für Fremdsprachige im Alter von 15 bis 21 Jahren, die für den Einstieg in die Arbeitswelt oder in die Vorlehre noch nicht ausreichende Deutschkenntnisse aufweisen. Vier Halbtage Intensivdeutsch, zweite Tageshälfte Selbststudium. Innerhalb von max. zwei Jahren soll der Eintritt in die berufliche Ausbildung bzw. in die Arbeitswelt erfolgen.</p>	<p>Übersicht über die Angebote sowie Anteil der Kostenübernahmen von Eltern und dem Kanton: http://edudoc.ch/record/101665 und http://www.sg.ch/home/bildung/Berufsbildung/jugendliche___lernende/brueckenangebote.html</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		<p>Motivationssemester (Zuweisung nur über Berufsberatung - kombiniertes Angebot) Dauer ½ bis 1 Jahr. Werden von zwei privaten Institutionen angeboten.</p>		
SH	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Vollzeitschule mit total 44 Lektionen, aufgeteilt in obligatorischen Unterricht, Wahlpflichtfächer und Wahlfächer. Schnupperlehren oder Bewerbungspraktika sind in den Ferien zu absolvieren.</p> <p>Private Angebote: Lindenforum, Sprungbrett (Motivationssemester an der Schule für berufliche und allgemeine Weiterbildung)</p>	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als arbeitsbegleitendes Modell: 2 T. Schule, 3 T. Betrieb.</p> <p>Profil A: Soziale Ausrichtung Profil B: Handwerkliche Ausrichtung Profil C: Schulische Ausrichtung für alle Berufsrichtungen.</p> <p>Die praktische Arbeit erfolgt in einer Vorlehre oder einem zugeordneten Praktikum. Pflichten und Rechte werden in einer Vereinbarung zwischen allen Beteiligten geregelt.</p> <p>Vorlehre: Für Jugendliche, die ihre Berufswahl getroffen haben und im Besitz eines Vorlehrvertrags sind: 1 T. Schule, 4 T. Betrieb.</p>	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als Integrationskurs für fremdsprachige Jugendliche von 16 bis 25 Jahren mit Basisdeutschkenntnissen (min. Niveau A2), welche die obligatorische Schule nicht in der Schweiz absolviert haben. Vollzeitklasse mit total 44 Lektionen. Die Durchführung ist abhängig von der Anzahl Anmeldungen. Ziele: Fortschritte im Deutsch, Einblicke in die Berufswelt, Schweizerische Kultur kennenlernen.</p>	<p>BVJ: Lernende mit Wohnsitz im Kanton bezahlen kein Schulgeld. Ausserkantonale Jugendliche benötigen eine Kostengutsprache. Nach der definitiven Aufnahme ist eine Gebühr zu bezahlen: für das vollschulische BVJ CHF 750 (inkl. Integrationskurs), für das arbeitsbegleitende BVJ CHF 300. Für Material etc. sind je nach Aufwand Beträge in der Grössenordnung von CHF 150 bis CHF 1000 zu bezahlen</p> <p>http://edudoc.ch/record/33917</p> <p>Mehr Informationen: http://www.berufsbildung-sh.ch/ausbildung/vorbereitung/index.html und http://www.bbz-sh.ch/index.dna?rubrik=31&lang=1</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
SO	Kein schulisches Vollzeitangebot durch den Kanton Solothurn. Es gibt Angebote von Gemeinden oder Gemeindeverbänden.	Anstelle der Vorlehre , des Hauswirtschaftsjahres und des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) , welche im Schuljahr 2013/14 letztmals angeboten wurden, wird neu das Berufsvorbereitungsjahr TH / DH (Profil Technik / Handwerk und Dienstleistung / Soziales) angeboten: für motivierte Jugendliche (in der Regel Schulabgänger der Sekundarstufe I) ohne Lehrstelle die sich auf eine berufliche Grundbildung vorbereiten wollen. Kombiniertes Angebot: 3 T. im Betrieb, 2 T. Schule. Praktikumsvertrag zwischen Lernendem, Betrieb und Schule wird unterzeichnet. http://www.so.ch/departemente/bildung-und-kultur/bbz-olten/gibs-olten/foerderpaedagogik/berufsvorbereitungsjahr-thds.html Brückenangebot Wallierhof: www.startpunktwallierhof.ch	Integrationsjahr für fremdsprachige Jugendliche, welche die obligatorische Schulzeit nicht oder nur zu einem Teil in der Schweiz absolviert haben. Profil Orientierung: Die Jugendlichen sind neu eingereist und verfügen über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse. Profil Berufsvorbereitung: Die Jugendlichen verfügen über Grundkenntnisse in Deutsch und wollen sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Der Unterricht wird ergänzt durch wöchentliche Praktikumsstage in verschiedenen Berufsfeldern. http://www.so.ch/departemente/bildung-und-kultur/bbz-olten/gibs-olten/foerderpaedagogik/integrationsjahr.html	Berufsvorbereitungsjahr TH / DH: Praktikumslohn zwischen CHF 300–600. Unkostenbeitrag für Schulmaterial, Exkursionen und Blockwochen von CHF 500. Integrationskurs: Unkostenbeitrag von CHF 500 pro Jahr.
SZ	Schulisches Brückenangebot (SBA) Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen. Mind. 1 Woche Betriebspraktika während dem Schuljahr, pro Woche 32-37 Schullektionen. Die Kernfächer Mathematik, Sprachen und Kommunikation werden in zwei verschiedenen Niveaus angeboten. Obligatorische Coaching-Gespräche, um frühzeitig eine Anschlusslösung zu finden. Abschlussprüfung.	Kombiniertes Brückenangebot (KBA) (Profil A und B) Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen. Praktikumsvertrag wird abgeschlossen. Profil A ist auf Lernende mit schulischen Leistungen im oberen bis mittleren Bereich ausgerichtet. 1 T. Schule, 4 T. Betrieb, einzelne Projektstage, Begleitung durch Coach. Profil B ist auf Lernende mit schulischen Leistungen im mittleren	Integratives Brückenangebot (IBA) für spät zugezogene Jugendliche (15-21 Jahre). Ziel: intensive sprachliche Förderung und schnelle Integration in Gesellschaft und Berufswelt. Hauptsächlich wird Deutsch unterrichtet. Zusätzlich Mathematik, Berufswahlkunde und weitere schulische Fächer. Das Integrative Brückenangebot kann bis zu 2 Jahre dauern.	Schulgeld pauschal für alle: CHF 400. Lehrmaterial & Exkursionen - für SBA CHF 1000 – CHF 2000. - für KBA CHF 300 - CHF 700. Wohnsitz im Kanton Schwyz wird vorausgesetzt. Informationen: http://www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d5/d2561/d26305/d26131/p26157.cfm und http://www.bbzp.ch/?Page=S01

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		bis unteren Bereich ausgerichtet (Stammklassen B und C). 2 T. Schule, 3 T. Praktikum im Betrieb, 9 Wochen bestehen aus Fachkursen an der Schule (Holz, Metall, Hauswirtschaft). Mit Coaching.		Übersicht: http://edudoc.ch/record/33914
TG	Brückenangebot A (Allgemeinwissen) – bei unklarem Berufswunsch, Aufarbeitung von schulischen Defiziten. 5 T. Schule. Schnupperlehren sind obligatorisch.	Brückenangebot P (Praktikum) – mit realistischem Berufsziel, v.a. für handwerklich-praktische Berufe. 3 T. Praktikum, 2 T. Schule. Brückenangebot P mit Schwerpunkt Hauswirtschaft für Jugendliche, die eine Laufbahn in Gastronomie, Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung vorsehen. 3-4 T. Praktikum; 1-2 T. Schule.	---	Anmeldegebühr: CHF 250. Schulmaterialgeld je nach Angebot CHF 500 – CHF 1000. Weitere Informationen: http://edudoc.ch/record/32702 und http://www.abb.tg.ch/xml_63/interne_t/de/application/d9741/d9742/f9165.cfm
TI	Pretirocinio di orientamento – Questi corsi, della durata di un anno scolastico, sono previsti per quei giovani dai 15 ai 16 anni che, alla fine della scuola dell'obbligo, non sono collocabili presso un datore di lavoro per iniziare un apprendistato, in quanto non hanno ancora maturato una scelta professionale. Gli obiettivi generali del pretirocinio si suddividono in: obiettivi per l'orientamento, obiettivi scolastici e obiettivi comportamentali. http://www4.ti.ch/decs/dfp/pretirocinio/informazioni/pretirocinio-di-orientamento/obiettivi-general/	Semestre di motivazione – (www.ti.ch/semio) destinato ai giovani che, assolta la scolarità obbligatoria, non hanno trovato un posto di tirocinio oppure, come per la maggior parte dei casi, hanno interrotto la formazione professionale di base in azienda o in una scuola a tempo pieno. La misura, abbinando attività di formazione ad occupazioni lavorative, mira ad aiutare i giovani disoccupati ad effettuare una scelta nel settore di formazione professionale adatto e, di conseguenza, a (re)inserirsi nel mondo del lavoro. Il semestre comprende una parte pratica e una scolastica e la durata prevista è di 6 mesi.	Pretirocinio di integrazione – Scuola per giovani dai 15 ai 20 anni non italofofoni che necessitano di sviluppare le conoscenze linguistiche ai fini di iniziare und formazione professionale in apprendistato o in una scuola a tempo pieno. È un corso della durata di un anno scolastico che, oltre a giornate di scuola, prevede attività di laboratorio e stages in aziende. L'obiettivo è quello di fornire ai giovani le competenze richieste per poter affrontare un tirocinio federale. Qualora, a fine anno, le lacune dovessero ancora essere marcate, il giovane può essere indirizzato verso una formazione professionale di base o empirica. http://www4.ti.ch/decs/dfp/pretirocinio/informazioni/pretirocinio-di-integrazione/obiettivi-integrazione/	Condizioni finanziarie per il pretirocinio: è richiesto un contributo per il materiale scolastico. Gli allievi hanno diritto di richiedere gli assegni e i prestiti di studio. Costi per un Pretirocinio: CHF 250 per il materiale scolastico, fotocopie e varie attività. Informazioni sul Pretirocinio: http://www.ti.ch/pretirocinio Informazioni generali per gli allievi del ciclo d'orientamento: http://edudoc.ch/record/60368

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
UR	Schulisches Brückenangebot – Berufsvorbereitungsschule BVS: Die BVS ist eine einjährige schulische Ausbildung mit einem Praxistag in einem Betrieb. Die BVS dient der gezielten Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg in eine Berufsausbildung oder weiterführende Schule. 4 T. Schule, 1 T. Praktikum.	Kombiniertes Brückenangebot – ist ein Vorbereitungsjahr für den erfolgreichen Einstieg in eine Berufslehre oder eine berufliche Grundbildung mit Attest. Die Jugendlichen werden während des gesamten Jahres von einem Coach begleitet. 3,5 T. Praktikum, 1,5 T. Schule.	Integratives Brückenangebot IBA kann ausserkantonale entweder in Stans oder Zug im Vollzeitmodell (5 T. Schule) besucht werden. Das IBA ist für Jugendliche ab 15 Jahren, deren Sprachkompetenz für eine Ausbildung auf der Sekundarstufe II noch nicht ausreicht.	BVS: mit Wohnsitz im Kanton Uri kostet der Unterricht CHF 500, zusätzliche Kosten für Material, Exkursionen, etc.: CHF 600. KBA: CHF 500 Schulgeld, sowie CHF 205 für Material und Exkursionen. Informationen: http://www.bwzuri.ch/berufsvorbereitungsschule.html
VD	OPTI-Secteurs professionnels: L'OPTI est une offre centrée sur le perfectionnement scolaire: pour un an aux élèves libérés de l'école obligatoire et ayant besoin de consolider leurs compétences sur les plans scolaire et personnel en vue d'une formation professionnelle. Des stages sont réalisés pour confronter les élèves à la pratique. La formation comporte environ 35 heures par semaine. 85% de théorie et 15% de pratique. Plusieurs secteurs sont proposés. OPTI-SAS: Le "Secteur Appui en orientation et Soutien scolaire" est ouvert aux jeunes dont le projet professionnel n'est pas encore clair et/ou, le plus souvent, qui présentent des lacunes scolaires très importantes. L'enseignement est principalement axé sur la mise à niveau du français et des math. Le programme comprend également de nombreux stages en entreprise.	Préapprentissage au COFOP (unités de préformation CHARTEM ou atelier d'orientation professionnelle): Les jeunes inscrits aux unités de préformation CHARTEM n'ont pas encore choisi une profession. Cependant, ils manifestent un intérêt pour un métier bâtiment et construction, un métier des services ou un métier de la mécanique et métallurgie. Les jeunes n'ayant pas encore choisi un métier et présentant des difficultés socio-éducatives s'inscrivent aux ateliers OP (orientation professionnelle) du COFOP. Là, ils et elles se familiarisent avec les différents métiers enseignés. Préapprentissage: Les élèves ayant choisi un métier ou s'intéressant à un domaine, mais qui ont besoin d'une année de transition, peuvent envisager d'entrer en formation par un préapprentissage en entreprise (préapprentissage dual , 1 jour math et français à l'école professionnelle, 4 jours en entreprise, salaire, 5	OPTI-Accueil: Le secteur Accueil de l'OPTI s'adresse à des jeunes arrivés récemment en Suisse et dont les connaissances du français ne sont pas suffisantes pour entreprendre une formation professionnelle ou poursuivre des études. Age d'admission: de 15 ans révolus à 20 ans révolus. Les classes Accueil de l'OPTI offrent environ 80 places par année, régulées en fonction des arrivées et des départs.	Info: http://www.vd.ch/themes/formation/orientation/formations/transition-1/#c142906 Pour les jeunes qui bénéficieront d'une mesure de type OPTI, COFOP ou SEMO (semestre de motivation), une taxe d'inscription de CHF 70 sera demandée lors de la confirmation de l'inscription. Les familles en difficulté peuvent demander une exemption.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		<p>semaines de vacances) ou, pour les domaines technique, artisanal et artistique, dans une école des métiers (préapprentissage en école de métiers, 1 à 2 jours de cours théoriques et 3 à 4 jours de cours pratiques, pas de rémunération, vacances scolaires).</p> <p>Semestre de motivation (SeMo): s'adresse aux jeunes de moins de 25 ans sans formation professionnelle (AFP, CFC) achevée. En cas de rupture de contrat d'apprentissage ou d'études, le SeMo vise à favoriser une insertion/réinsertion rapide dans le monde du travail et à trouver une solution adaptée aux besoin du participant. Les SeMo proposent un programme surtout pratique et fonctionnent comme une petite entreprise, avec plusieurs ateliers qui permettent de se familiariser avec différentes activités (90% pratique en atelier, élaboration de projet et recherche d'une place d'apprentissage, 10% d'appuis scolaires (français et math principalement), max 40 heures par semaine). Durée: de 2 à 6 mois. Le SeMo est renouvelable une fois.</p>		

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
VS	<p>L'école préprofessionnelle est proposée à : Brigue, Sion et St-Maurice avec un examen au bout d'une année, qui donne droit à un certificat. Il y aura des cours sur les choix d'emplois ainsi que sur les différents contacts avec le monde du travail et un projet de travail personnel.</p> <p>L'école préprofessionnelle en immersion: projet pilote, adressé aux élèves ayant achevé la 3^{ème} année du cycle d'orientation et désireux d'améliorer leurs connaissances en allemand / français durant une année.</p>	<p>L'école préprofessionnelle à Sion avec la formation appelée "créativité", "santé", "technique" ou "Alternance" (à St. Maurice), qui se présente sous la forme duale (une partie de théorie et une partie pratique faite d'ateliers et de stages en entreprises).</p> <p>La classe de préapprentissage (structure suprarégionale à un CO) s'adresse en priorité aux élèves relevant de l'enseignement spécialisé. Le "préapprenti" fréquente deux jours de classe et 3 jours en entreprise.</p>	<p>La participation des élèves à la Classe d'accueil (CASPO) doit leur permettre de poursuivre une formation scolaire ou professionnelle dans la langue de leur région d'accueil.</p> <p>Plus d'information : https://public.vs.ch/web/integration/les-classes-caspo</p>	<p>La scolarisation est gratuite. Demeurent réservées les dispositions des conventions intercantionales.</p> <p>Liens aux sites-web des écoles: Schule für Berufsvorbereitung an der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula (Brig): http://www.oms-brig.ch/abteilungen-der-oms/schule-fuer-berufsvorbereitung-sfb/einfuehrung,-ziele</p> <p>Ecole de commerce, de culture générale et préprofessionnelle de St. Guérin (Sion): http://www.ecsion.ch/index.php/les-filieres/preprofessionnelle</p> <p>Collège de la Tuilerie (St. Maurice): http://collegetuilerie.ch</p>
ZG	<p>Schulisches Brückenangebot - Das SBA ist ein freiwilliges 10. Schuljahr zur gezielten Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg in eine Berufsausbildung oder allgemeinbildende Schule. Vertiefung und Erweiterung der schulischen Kenntnisse, Spezialwochen sowie Schnuppereinsätze.</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot - Das KBA ist ein zielgerichtetes Vorbereitungsjahr auf den erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Grundbildung. 3 T. Praktikum in verschiedenen Branchen, 2 T. Unterricht, Begleitung durch Coaching.</p>	<p>Integrations-Brückenangebot - Das IBA vermittelt neu zugereisten fremdsprachigen Jugendlichen im Alter bis 20 Jahren die notwendigen Kenntnisse in Deutsch und in weiteren Schulfächern für den Einstieg in eine Ausbildung der Sekundarstufe II.</p>	<p>SBA: mit Wohnsitz im Kanton Zug ist Unterricht unentgeltlich, ausserkantonale bezahlen CHF 14'700 – für alle: CHF 1200 für Material, Exkursionen, etc. Elternbeitrag KBA: CHF 250. Elternbeitrag IBA: CHF 600.</p> <p>Informationen:http://www.zug.ch/behoerden/volkswirtschaftsdirektion/amt-fuer-brueckenangebote und http://edudoc.ch/record/34531</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
ZH	<p>Berufswahlorientiertes BVJ (Berufsvorbereitungsjahr), richtet sich speziell an Jugendliche die noch keine klare Berufswahl getroffen haben, in ihrer Berufswahl unsicher sind oder eine Neuorientierung vornehmen müssen.</p> <p>BVJ "Berufswahl A" Schwergewicht des Unterrichts auf Berufsfindung und Berufswahl sowie Förderung von überfachlichen Kompetenzen durch berufsbezogene Tätigkeiten.</p> <p>BVJ "Berufswahl B" Schwergewicht des Unterrichts auf Berufsfindung und Berufswahl sowie auf der Allgemeinbildung.</p>	<p>Berufsfeldorientiertes BVJ, bereitet auf einen bestimmten Beruf vor und ist für Jugendliche gedacht, die bereits eine Berufswahl getroffen haben oder ein bestimmtes Berufsfeld anvisieren.</p> <p>BVJ Berufsfeld "XY" Schwergewicht Unterricht auf Vermittlung erster praktischer beruflicher und berufskundlicher Inhalte sowie auf Allgemeinbildung, Gruppenbildung nach Berufsfeldern.</p> <p>BVJ Vorlehre Das BVJ Vorlehre vermittelt in der beruflichen Praxis erste fachliche Grundlagen und in der Berufsfachschule allgemeinbildende Inhalte.</p>	<p>Integrationsorientiertes BVJ, richtet sich an Jugendliche mit Anschlussproblemen aufgrund ihrer ausländischen Herkunft und Fremdsprachigkeit.</p> <p>BVJ "Sprache + Kultur" Schwergewicht des Unterrichts auf der Vermittlung der deutschen Sprache, der schweizerischen Kultur sowie der Berufswahl und der Erlangung der schulischen Berufsbildungsreife.</p> <p>Alterskategorie: 15-21 Jahre alt.</p>	<p>Die Eltern bezahlen im ganzen Kanton einheitlich CHF 2500; (exkl. Schulmaterialgeld). Die restlichen Kosten teilen sich Gemeinden und Kanton.</p> <p>Informationen: http://www.mba.zh.ch/internet/bildungsdirektion/mba/de/schulen_berufsbildung/berufsvorbereitungsjahre.html</p> <p>Berufsvorbereitungsjahre (BVJ) im Kt Zürich: Angebotstypen und Angebotsprofile: http://edudoc.ch/record/107705</p>

Stand: Angaben für das Schuljahr 2014/2015, mw, ap.